

Starkes Zeichen für den Jugendfußball

Neue Lizenzen in Heiligenrode

Stuhr. Der TSV Heiligenrode kann sich in diesem Jahr über einen besonderen Erfolg im eigenen Trainerteam freuen: Insgesamt sechs Vereinsmitglieder haben ihre Aus- und Weiterbildungen im Bereich Fußballtraining erfolgreich abgeschlossen. Fünf Trainer absolvierten die C-Lizenz des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV), eine weitere Person erhielt ein KITZ-Zertifikat. Die offiziellen Lizenzen und Zertifikate wurden inzwischen durch den NFV überreicht.

Für den TSV Heiligenrode ist dies ein wichtiges Zeichen für die nachhaltige Entwicklung der Fußballabteilung. Der Verein setzt seit Jahren auf qualifizierte Ausbildung im Trainerbereich und sieht darin einen entscheidenden Faktor für die sportliche Zukunft – insbesondere in der Nachwuchsarbeit.



Haben sich erfolgreich weitergebildet: Matthias Altmayer (hinten v. l.), Michael Sage, Björn Moll und Nils Richter sowie Götz Springmann (vorne links) und Markus Cordes.

FOTO: FR

Fußball-Spartenleiter Tim Kevin Tillner zeigt sich stolz über das Engagement der Beteiligten: „Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass sich Trainer neben Beruf, Familie und Vereinsleben noch zusätzlich weiterbilden. Umso mehr freut es uns, dass gleich mehrere Mitglieder diesen Weg erfolgreich gegangen sind. Das ist ein großer Gewinn für den gesamten Verein.“

Auch Jugendfußball-Spartenleiter Marco Schnakenberg hebt die Bedeutung der Qualifikationen hervor: „Gerade im Jugendbereich ist eine gute Ausbildung der Trainer enorm wichtig. Die Kinder und Jugendlichen profitieren nicht nur sportlich davon, sondern auch im sozialen Miteinander. Wir sind sehr froh, dass wir beim TSV Heiligenrode auf so engagierte und qualifizierte Trainer bauen können.“

Mit den neuen Qualifikationen sieht sich der TSV Heiligenrode hervorragend für die kommenden Jahre aufgestellt. Die frisch erworbenen Kenntnisse sollen künftig direkt in die Trainingsarbeit der verschiedenen Mannschaften einfließen. WK